





Genleton.

H. Meidenatheater. Außer in der von Herrn Alexander unterbreitet... Die alte Schwacht... Die neue Schwacht...

Wieder bietet und im Meidenatheater Director Dr. Müller ein interessantes Gastspiel... Die Fledermaus... Die Schöne Helena...

Die Fledermaus der Dresdner Hoftheater ist so entschieden... Die Schöne Helena... Die Fledermaus... Die Schöne Helena...

Die Theaterkritik in Wien dauert fort und nur das scheint unermesslich... Die Schöne Helena... Die Fledermaus... Die Schöne Helena...

Die Opern-Verlagshandlung von Vöte und Vöc in Berlin... Die Schöne Helena... Die Fledermaus... Die Schöne Helena...

Die Schöne Helena... Die Fledermaus... Die Schöne Helena... Die Fledermaus... Die Schöne Helena...

Bermischtes.

Eisenbahnunfälle. Im Monat Januar d. J. kamen auf sämtlichen deutschen Eisenbahnen... Die Schöne Helena... Die Fledermaus... Die Schöne Helena...

Neueste Telegramme der Dresdner Nachrichten. Brüssel, 8. April Abends. Die „Independance belge“ enthält einen Artikel... Die Schöne Helena... Die Fledermaus... Die Schöne Helena...

Paris, den 9. April, Abends 7 Uhr. „Agence Havas“ erklärt die Meldung auswärtiger Blätter... Die Schöne Helena... Die Fledermaus... Die Schöne Helena...

London, 9. April, Morgens. Dem „Standard“ wird aus Paris gemeldet, die von der deutschen Regierung an Belgien gerichtete Aufforderung... Die Schöne Helena... Die Fledermaus... Die Schöne Helena...

Industrie und Geld-Markt.

Genach amtlichem Bericht des Deutschen Reiches... Die Schöne Helena... Die Fledermaus... Die Schöne Helena...

Verantwortl. Redacteur: Friedr. Goedsche in Dresden.

Ein Gesundheitslehrer f. Jedermann: Der ärztliche Hausfreund... Die Schöne Helena... Die Fledermaus... Die Schöne Helena...

Dr. med. K. Koenig, fl. Brüderg. 10, 3. St. Dr. med. G. Neumann, prof. Spec. Privat. Dr. med. J. Rosenkranz, fl. Brüderg. 6, 1. St. Dr. med. J. Koenig, fl. Brüderg. 10, 3. St.

Dr. med. J. Koenig, fl. Brüderg. 10, 3. St. Dr. med. J. Koenig, fl. Brüderg. 10, 3. St. Dr. med. J. Koenig, fl. Brüderg. 10, 3. St.

Dr. med. J. Koenig, fl. Brüderg. 10, 3. St. Dr. med. J. Koenig, fl. Brüderg. 10, 3. St. Dr. med. J. Koenig, fl. Brüderg. 10, 3. St.

Dr. med. J. Koenig, fl. Brüderg. 10, 3. St. Dr. med. J. Koenig, fl. Brüderg. 10, 3. St. Dr. med. J. Koenig, fl. Brüderg. 10, 3. St.

Dr. med. J. Koenig, fl. Brüderg. 10, 3. St. Dr. med. J. Koenig, fl. Brüderg. 10, 3. St. Dr. med. J. Koenig, fl. Brüderg. 10, 3. St.

Dr. med. J. Koenig, fl. Brüderg. 10, 3. St. Dr. med. J. Koenig, fl. Brüderg. 10, 3. St. Dr. med. J. Koenig, fl. Brüderg. 10, 3. St.

Dr. med. J. Koenig, fl. Brüderg. 10, 3. St. Dr. med. J. Koenig, fl. Brüderg. 10, 3. St. Dr. med. J. Koenig, fl. Brüderg. 10, 3. St.

Dr. med. J. Koenig, fl. Brüderg. 10, 3. St. Dr. med. J. Koenig, fl. Brüderg. 10, 3. St. Dr. med. J. Koenig, fl. Brüderg. 10, 3. St.

Dr. med. J. Koenig, fl. Brüderg. 10, 3. St. Dr. med. J. Koenig, fl. Brüderg. 10, 3. St. Dr. med. J. Koenig, fl. Brüderg. 10, 3. St.

Dr. med. J. Koenig, fl. Brüderg. 10, 3. St. Dr. med. J. Koenig, fl. Brüderg. 10, 3. St. Dr. med. J. Koenig, fl. Brüderg. 10, 3. St.

Dr. med. J. Koenig, fl. Brüderg. 10, 3. St. Dr. med. J. Koenig, fl. Brüderg. 10, 3. St. Dr. med. J. Koenig, fl. Brüderg. 10, 3. St.

Dr. med. J. Koenig, fl. Brüderg. 10, 3. St. Dr. med. J. Koenig, fl. Brüderg. 10, 3. St. Dr. med. J. Koenig, fl. Brüderg. 10, 3. St.

Dresden, 9. April.

Die Schöne Helena... Die Fledermaus... Die Schöne Helena... Die Fledermaus... Die Schöne Helena...

Die Schöne Helena... Die Fledermaus... Die Schöne Helena... Die Fledermaus... Die Schöne Helena...

Die Schöne Helena... Die Fledermaus... Die Schöne Helena... Die Fledermaus... Die Schöne Helena...

Die Schöne Helena... Die Fledermaus... Die Schöne Helena... Die Fledermaus... Die Schöne Helena...

Die Schöne Helena... Die Fledermaus... Die Schöne Helena... Die Fledermaus... Die Schöne Helena...

Die Schöne Helena... Die Fledermaus... Die Schöne Helena... Die Fledermaus... Die Schöne Helena...

Die Schöne Helena... Die Fledermaus... Die Schöne Helena... Die Fledermaus... Die Schöne Helena...

Die Schöne Helena... Die Fledermaus... Die Schöne Helena... Die Fledermaus... Die Schöne Helena...

Die Schöne Helena... Die Fledermaus... Die Schöne Helena... Die Fledermaus... Die Schöne Helena...

Die Schöne Helena... Die Fledermaus... Die Schöne Helena... Die Fledermaus... Die Schöne Helena...

Die Schöne Helena... Die Fledermaus... Die Schöne Helena... Die Fledermaus... Die Schöne Helena...

Die Schöne Helena... Die Fledermaus... Die Schöne Helena... Die Fledermaus... Die Schöne Helena...

Die Schöne Helena... Die Fledermaus... Die Schöne Helena... Die Fledermaus... Die Schöne Helena...

Die Schöne Helena... Die Fledermaus... Die Schöne Helena... Die Fledermaus... Die Schöne Helena...

Die Schöne Helena... Die Fledermaus... Die Schöne Helena... Die Fledermaus... Die Schöne Helena...







Meine Wohnung befindet sich jetzt in meinem Grundstücke Kurfürstenstr. Nr. 3 part. H. Storz, Architect und Maurermeister.

# Depositen- und Check-Verkehr. Dresdner Bank.

Wir machen hierdurch bekannt, daß wir an unserer Cassé Einlagen mit und ohne Kündigungstritt annehmen und bis auf Weiteres bei Capitalien gegen jedwergeltige Abhebung 2 1/2% gegen einmonatlicher Kündigung 3% mit dreimonatlicher Kündigung 4% Zinsen per Jahr, frei von allen sonstigen Spesen, gewähren.

Die näheren Bedingungen des Verkehrs liegen an unserer Cassé gedruckt zur Verfügung, ebenso sind auch daselbst Contocorren, und für diejenige Einleger, welche über die eingezahlten Beträge permittelst Checks zu verfügen wünschen, Checkbücher unentgeltlich zu entnehmen. Dresden, den 16. März 1875.

## Dresdner Bank.

Verlag der Agentur des Nauen Hauses in Hamburg Durch alle Buchhandlungen ist zu beziehen: Bilder aus der französischen reformirten Kirche: König Heinrich IV. Das Edict von Nantes. Die Kirche der Wüste.

Von Herm. Lor. Roquette.

französisch reformirter Prediger zu Königsberg. Preis 12 Sgr.

Wer den religiösen Banathismus in seiner ganzen Verleugung kennen lernen will, der möge die blutigen Werte betrachten, welche er in Frankreich vollbracht hat. „Tod den Ketzern!“ war das Rufwort der katholischen Priester und Mönche, welche dieses Feuer der Wuth auf jede Weise zu schüren wußten. Heinrich IV. hatte bei seinem Uebertritt zum Katholicismus den Schwur leisten müssen, alle Keger und dem Lande zu vertreiben. Ein Centmal ewiger Schande sind die Gräuelt, welche in der bekannten Bartholomäusnacht von der katholischen Partei an den zu Tausenden hingeschlachteten Hugenotten verübt worden sind. Nach dem vorerwähnten Werke von Strauß fortsetzt jene Nacht in Paris und umgibt ungefähr 30,000 Opfer. Zur Erinnerung an diese Mauthat ließ Papst Gregor XIII. eine Denkmünze schlagen, die auf der einen Seite sein eigenes Bildniß, auf der andern das eines Engels trägt, welcher mit dem Schwerte in der Hand auf die Hugenotten eindringt. Durch die Aufhebung des Edicts von Nantes und die damit verbundenen Trugreden, durch welche Muth auf Muth abgehaut wurde, haben sich die Reformirten aller Mechte heraus und den härtesten Verfolgungen preisgegeben. Ihre Kirchen wurden zu Hunderten geschlossen oder zerstört und das Eigentum derselben confiscirt. An Barberei grenzen die Mißhandlungen, welche namentlich die Frauen zu erdulden hatten, die von ihren Verfolgern gekränkt, sich an den Abhängen hinabstürzten und an den Rellen zerstückelt wurden. Wer noch nicht in leuchtend, düstern und schmutzigen Kerker schmachtete, in welchen Ungeheuer aller Art hauste, oder noch nicht ein Opfer am Galgen oder auf dem Schafot geworden war, der fiel unter den Trugreden. Jedes Haar fräubt sich, jeder Blutstropfen erstarrt, wenn man hört, wie die Hugenotten mit glühenden Jangen gewolkt, mit Degenstichen geküßt, über glühenden Kohlen bald gekratet oder nicht vor der Wuth eines Feuers erlöset wurden. Tausende mußten auf die Galerien wandern, von denen nie einer zurückkehrte. Die Wuth der Verfolgung steigerte sich immer mehr, so daß die Auswanderungen, die bis dahin nur einzeln stattgefunden hatten, solchen Umfang annahmen, daß ganze Provinzen entvölkert wurden. Drei bis viermahl hunderttausend suchten so in der Fremde eine Zuflucht, wo sie ihres Glaubens leben konnten. In welchem Maße diese Verfolgungen stattgefunden haben, das ist in dem bekannten Worte ausgesprochen: „Die reformirte Kirche existirt nicht mehr.“

## Luftmaschinen



(B. Lehmann's Patent)

von 1/2-2 Pferdekraft, zum Betrieb von Buch- und lithographischen Pressen, Mineralwasserfabriken, Aufzügen, mechanischen Werkstätten, Kreis- und Handmühlern, Gyps- und Schleifsteinen, Brauereien, Tabakfabriken, Fabriken, Conventualen, Kaffeebrennereien, Zucker- und Melisfabriken, Färbereien u. s. w. zur Wasserförderung für Häuser, Gärten und Gassenstationen. Heber 500 im Betrieb. Concession nicht erforderlich. Geringer Brennmaterialverbrauch. Keine besondere Wartung. Vollständig geräuschloser Gang. Fortschrittsmedaille Wien 1873. Medaille Bremen 1874. Preiscontant mit zahlreichen Uebersen und Zeichnungen gratis und franco.

Berlin-Anhaltische Maschinenbau-Aktiengesellschaft, Berlin-Moabit N.-W., hinter der Endstation der Pferdebahn.

**Handschuhe** eigener Fabrik, sowie das Neueste in Cravatten, Hosenträgern u. s. w. empfiehlt in großer Auswahl **Gustav Seeling, 69 Pillnitzerstraße 69.**

**Bernhard Gelbricht,** große Schickstraße 7, empfiehlt sein Lager **Planenischer Weisswaren** zu den billigsten Preisen geeigneter Beachtung. (S. 31634a)

**Baustellen-Auction in Gotta** Sonnabend den 17. d. M., Nachm. 5 Uhr. Sehr gute Baulage an der Leutnerer Straße, zunächst der neu-projectirten Omnibusstation. Straßenareal bereits abgetreten. Näheres durch **Wagner, Wein-Vorhand** daselbst.

**Holz-Auction.** Montag, den 12. April, Nachmittags von 2 Uhr an, sollen **Papiermühlengasse Nr. 1b**, eine große Partie **gutes Kuz- u. Brennholz,** Tücher, Fenster, Kalkfässer, Räder, Sägen, Röhren, Bretter u. s. w., gegen Anzahlung versteigert werden. **C. H. Viertel, Auktionator und Taxator.**

**Wettinerstraße** Das Neueste **Wettinerstraße** **Nr. 20b.** in fertiger **Herron- und Knaben-Garderobe** empfiehlt zu billigsten Preisen **Wettinerstraße** **F. Wieg,** **Wettinerstraße** **Nr. 20b.**

**Kittanstalt** a. d. Mauer 8 **Sophas, Matrassen, Möbel** d. Kaufhaus. **aller Art Casernenstr. 22.**

## Goldfischhalter

mit reizenden Figuren von 20 Ngr. an empfiehlt

in sehr grosser Auswahl **Ernst Zscheile.**

**Billigste Einkaufsquelle** für Galanterie- u. Kurzwaaren. **Dresden, 13 Schöffelstr. 13.**

**1 Hausgrundstück** in Pirna, in der Nähe des Bahnhofs und des Parkes, welches sich zu verschiedenen Geschäften als Kaserne, Gerberei u. dergl. und da die Gebäude neu und geräumig, auch sehr schön gelegen sind, zu Sommerwohnungen vorzüglich eignet, ist zu verkaufen. (S. 31682a)

## Gesucht.

Eine hübsche kleine Villa mit Garten wird in der Nähe des Meißner Theaters, am liebsten in der Adolphstraße, 7, 8, 9 oder 10, zu kaufen gesucht. Jeder gewünschte Baranzahlung zu kaufen geruht. **Agenten sind strengstens verboten.** Offerten beliebe man unter **Offize R. Nr. 405** in der Expedition dieses Blattes zu hinterlegen.

## Rips-Piqué

(Traverse) in weiß, grau, rot und blau. Meter 70, 80, 90, 100, 120, 140, 160. Geringe, ist früherer 4, 4 1/2, 5, 6, 7, 8, 9 Ngr. **Robert Bernhardt, 23 Freiburgerplatz 23.**

## Rosen

in den besten neuen Sorten, hochstämmig, können in ardenen als auch kleineren Pflanzanlagen werden von der **Mittlergärtneri Zichewitz** bei **Archa**, und bittet man bei Bestellungen hierauf auf den **Gärtner Krobberg** daselbst zu geben lassen zu wollen.

Ein Mann in mittleren Jahren wünscht auf Gründung eines Geschäftes (Restaurant) sich zu betheiligen. Anträge mit Angabe der Verhältnisse und Portraits bis 12. d. M. unter **„Reel“** in die Exped. d. Bl. erbeten.

## Jupons

(Interesse für Damen) deren Werth mindestens 4 bis 5 Thlr., offerire ich als Gegenleistung. **1 1/2, 2 u. 2 1/2 Thaler.**

## B. Cohnstädt,

**Wilsdruffer Straße 47** eine Treppe. **Ed. Schickstraße, 12** am Altmarkt, gegenüber der **Wohnapotheke.**

## Flaggenstoffe

und complete Flaggen in den Farben aller Nationen empfiehlt **Robert Bernhardt, 23 Freiburgerplatz 23.**

## Strohhut-Fabrikanten!

Ein in guter Lage ohne Concurrenz befindliches Geschäft sucht Commissionlager. Offerten werden unter **A. S. 15** Exped. d. Bl. erbeten.

## 30 Tonnen prima Portland-Cement

sind billig zu verkaufen **Lichtenberg 1 erste Etage.**

## Friedensburg in Niederlössnitz.

Hierdurch einem geehrten Publikum die ergebene Anzeige, daß ich das hiesige von mir betriebene, hiesige **Restaurant „Friedensburg“** an **Herrn C. Schmale** pachtweise abgetreten habe; indem ich nun für das hiesige im reichsten Maße erwiesene Wohlwollen und zahlreichen Besuch meinen besten Dank abbitte, bitte ich, solches auch meinem Herrn Nachfolger freundlichst bewahren zu wollen. **Ergebenst W. Giessmann.** Vom morgenden Sonntag an ist die zur **Friedensburg** gehörige, am Fuße des Berges gelegene **Villa** geschlossen. **D. C.**

Bezugnehmend auf vorstehende Bekanntmachung erlaube ich mir gleichzeitig ganz ergebenst anzuzeigen, daß morgen, **Sonntag, den 11. April 1875,** die **Wiedereröffnung der „Friedensburg“** stattfindet. Mit der Bitte, das **Herrn Giessmann** gekannte Vertrauen auch auf mich gütlich zu übertragen, werde ich mich bemühen, durch reiche Auswahl aller Speisen und Getränke, sowie prompte und ausmerksame Bedienung, selbigen zu erwerben. Um recht zahlreichen Besuch bittet mit größter Hochachtung **Niederlössnitz, den 10. April 1875.**

**C. Schmale, Restaurateur.**

## Ein arrond. schönes Gut

von 600 Pr incl. 43 Pr 2. u. 3jährige Viehe und 200 Pr gutbestandenem Wald in für 55 Pr. zu verkaufen; bezgl. ein separ. Gut von 510 Pr. incl. 50 Pr. besten Viehen für 51 Pr. Thlr. unter sehr günstigen Bedingungen; bezgl. 1 1/2 St. von Hamburg ein arrond. Gut von 347 Pr. incl. 100 Pr. besten Viehen (Wirtland des Kays- und Weisenböden) mit vorzüglichem lebendem Inventar für 45,000 Thlr. mit 15-20 Pr. Thlr. Anzahl. In Thüringen ein herrschaftliches Rittergut von c. 700 Pr., mit Schloss u. Park, für 155 Pr. Thlr. bei 40-50 Pr. Thlr. Anzahl.; bezgl. eines von 650 Pr. für 125 Pr. Thlr. bei 50 Pr. Thlr. Anzahlung.

## W. Weissenborn,

Güteragent in Erfurt. (H. Raumburg a. S. 75.)

## 1 schönes Landgut,

1 Stunde entfernt von Freiberg, in bester Lage mit großem Obst- u. Gemüsegarten, ausdauerndem gutem Tschwafter, mit 120 Schafel Feld, worunter schöne bewässerte Weiden, Alles in bester Lage des Gutes, mit Veränderung halber sofort verkauft werden. **Kaufpreis 14,000 Thlr.** Anzahlung 5-6000 Thlr.

Das Gut ist mit 900 Steuer-einheiten belastet und wird mit sämmtlichem Inventar verkauft. **Beiziger beverzugteliche Käufer** und erfolgt nach Uebereinkunft beim Kaufpreis und Anzahlung ein Nachschuß auf angegebene Summe. Das Gut ist verbergsfrei und beträgt der jährl. Anszug in Allem nur 36 Thlr.

Werden Abschreibe wollen **Abt. gest. unter C. V. 210** an **Herrn Haafenstein u. Vogler, Freiberg i. S.** erbeten.

## Reelles Heiraths-Gesuch.

Ein in mittleren Jahren stehender Kaufmann eines rentablen Geschäftes sucht eine Lebensgefährtin, sei es Jungfrau oder Wittwe, mit einem disponiblen Vermögen von 4-5000 Thlr. Darauf ersuchende Damen belieben ihre Adresse mit Angabe näherer Verhältnisse und Beschreibung der Photographie unter **A. Z. 5090** in die Exped. d. Bl. niederzuliegen. Direction ist gegenwärtige Ehrenf. d. Bl.

## Zur Saat

empfehl ich schönen Hafer, **Wicken, Erbsen** **W. Schoebel** in **Strehlen.**

## Photographie.

In einer Kleinstadt Sachsens ist eine kleinere, aber vollständige photographische Einrichtung sofort preiswürdig zu verkaufen. Darauf Abschreibe erbeten Auskunft in der Expedition d. Bl.

## Hotel-Verkauf.

Zu künftiger Zukunftlage Dresden, höchst frequent, nur Frankfurter halber bei 12-15,000 Thlr. anz. zu verk. Adressen **Himmelsstr. 79** im Laden erb. **En gros. En detail.**

## Strohüte

sind billig zu verkaufen **Lichtenberg 1 erste Etage.**

## Hotel-Verkauf.

Zu künftiger Zukunftlage Dresden, höchst frequent, nur Frankfurter halber bei 12-15,000 Thlr. anz. zu verk. Adressen **Himmelsstr. 79** im Laden erb. **En gros. En detail.**

## Strohüte

sind billig zu verkaufen **Lichtenberg 1 erste Etage.**

## Compagnon-Gesuch.

**Klein-Fabrikunternehmen (Metallbranche)**, in welchem zum Theil schon diverse Maschinen und Werkzeuge nebst Grundbesitz vorhanden sind und welches erweitert und flotter betrieben werden soll, wird ein **Kaufmann oder Techniker**, der der Ausführung u. etwaigen Reisen vorzustehen hätte, als **Associé** gesucht, mit einem **Kapitale von 50-60,000 M.** wogegen hypothekarische Sicherheit geboten wird. Darauf **Rescripte** wollen die **Witte** haben, ihre **Offerten** unter **Offize A. F. 195** an die **Annoncen-Expedition** von **Rudolf Mosse** in **Chemnitz** zu richten.

## Guts-Verkauf.

Das Gut **Gal. Nr. 13** in **Wilsdruffer** bei **Wohnen**, von **46 Ader 130** Quart. **Muthen** **Wreal** und **524,05** **Steuer** **ein**, mit **zwei** im **Betriebe** **bestehenden** **Sandsteinbrüchen** und **dem** **sämmtlichen** **lebenden** **und** **toten** **Inventar** **ist** **wegen** **Krankheit** **des** **Beiziger** **unter** **günstigen** **Abhandlungsbedingungen** **sofort** **zu** **verkaufen.**

## Grosses Lager

von **eleganten** u. **einfachen** **leid-** **wollenen** und **Sommerstoffen**, **Regenmanteln** u. s. w. in **Damen-Garderoben**, **Lager** von **Rosalie** **Sondheim**, **gr. Schickstraße 14, 3.**

## Schönheitsmittel.

Unter **allen** **erprobten** **Schön-** **heitsmitteln** **ist** **das** **von** **Carl** **Keller** **er-** **schener** **in** **München**, **seit** **40** **Jahren** **fabricirte** **Eau** **d'Al-** **trona**, **als** **feinste** **flüssige** **Toilette-** **mittel**, **mit** **besonderer** **Aus-** **zeichnung** **herber**, **indem** **ihre** **An-** **wendung** **hautunreinigkeiten** **jeder** **Art**, **als** **Pusteln**, **Milch-** **gelenke**, **Pusteln**, **Alteken** **und** **Sommer-** **proben** **leicht** **und** **kamerlos** **ver-** **schwinden** **macht** **u.** **dem** **Zeit-** **liche** **reine** **Weichheit** **u.** **samt-** **artige** **Farbe** **verleiht**, **wie** **sie** **nur** **der** **reinen** **und** **blühenden** **Jugend** **eigen** **ist.** **Da** **das** **Eau** **d'Al-** **trona** **nicht** **im** **Mindesten** **schär-** **fer** **mineralische** **Stoffe** **ent-** **hält**, **ist** **diese** **Seite** **auch** **für** **die** **reizbarste** **Haut** **am** **wendbar.**

Preis eines Glases 1.20 und 60 Sgr. **Alleinverkauf** in **Dresden** **bei** **Hermann** **Roch**, **Altmarkt** **Nr. 10.**

## Die Nohtab-

**Handlung** von **Ernst** **Landshreiber** **in** **Leipzig**, **Peterstraße** **Nr. 25** **(Drei** **Köfen).**

hält **fortwährend** **großes** **Lager** **von** **cirea** **30** **verschiedenen** **Sorten** **Java-Beeten** **im** **Preis** **von** **130** **bis** **700** **Ngr.** **pr.** **Band;** **in** **eben** **so** **guter** **u.** **reiner** **Qualität** **und** **deutsche** **Zadale** **zu** **billigsten** **Preisen;** **Lager** **von** **Fabrikations-** **artikeln**, **als** **Formen**, **Wes-** **sen** **u. s. w.** **Preisverzeichnisse** **frei.** **(S. 31906.)**

## Verkauf einer

**Maschinen-Fabrik** Eine **Maschinenfabrik** für **land-** **wirtschaftlichen** **Maschinenbau** **in** **der** **Nähe** **von** **Chemnitz**, **an** **der** **Straße** **gelegene**, **soll** **mit** **den** **im** **besten** **Zustande** **befindlichen** **Mas-** **chinen**, **vollständigen** **Werk-** **zeugen** **und** **sonstigen** **Geräth-** **schaften**, **sowie** **Betriebsmaterial,** **halb-** **preis** **und** **freier** **Dand** **ver-** **kauft** **werden.** **Offerten** **sind** **unter** **der** **Annoncen-Expedition** **von** **Haafenstein** **u.** **Vogler** **in** **Chemnitz** **unter** **Offize** **O. F. 956** **erbeten.** **(S. 31390.)**

**Restaurant K. Belvedere**  
 Brühl'sche Terrasse.  
**Heute großes Sinfonie-Concert**  
 vom Capellmeister Herrn Erdmann Puffholdt mit  
 der Concert-Capelle des Kgl. Belvedere.  
 Sinfonie Nr. 2 G-dur (Orford) von J. Haydn.  
 Anfang 6 Uhr. Ende 10 Uhr. Entree 75 Wgr.  
 Morgen 2 Concerte. J. G. Marschner.

**Gewerbehaus.**  
 Heute Sonnabend den 10. April  
**Sinfonie-Concert**  
 von Herrn Kapellmeister H. Maunsfeldt mit seiner aus 45  
 Mitgliedern bestehenden Capelle,  
 unter Mitwirkung des Cornet a Piston-Virtuosen  
 Herrn Th. Hoch.  
 1. Ouverture u. Adagio von Vivaldi.  
 2. Einleitung u. Op. „Vereid“ von Max Bruch.  
 3. Concert für Violine von L. v. Beethoven (1. Satz), vorgetr.  
 von Herrn Concertmeister Marschner.  
 4. Sinfonie Nr. 1 Es-dur, v. Friedrich Menzel, unter  
 Leitung des Componisten.  
 5. Sinfonie Nr. 2, v. Richard Wagner.  
 6. Mon salut u. Caprice, Fantasie für Cornet a Piston von  
 Stahlmeckel, vorgetr. von Herrn Th. Hoch.  
 7. Die Linden Äste sind erwacht, Lied von Reub. Becker.  
 8. Maria u. d. Sommernachts Traum von Mendelssohn.  
 Anfang 7 Uhr. Entree 75 Wgr.  
 Abonnement-Billets 6 Stück zu 3 Mark sind an unseren  
 bekannten Verkaufsstellen und Abends an der Kasse zu haben.  
**Schluss der Concerte am 22. April**, mit welchem  
 die Abonnement-Billets ihre Gültigkeit verlieren.

**Salon Variété.**  
**Volks-Restaurant.**  
 Eingang Vordergasse 29 und große Kirchgasse 1.  
**Heute großes Instrumentalconcert**  
 und Vorstellung,  
 ausgef. vom Musikdirector Herrn Rommel mit seiner Capelle  
 und sämtlichen engagierten Mitgliedern des Salons.  
 1. Gastspiel in Dresden  
 der französischen Chansonettensängerin  
**Mlle. Juliette,**  
 zum Vortrag kommt unter Anderem:  
**Ein Klein-Vogelwitzer in Berlin,**  
 vom Scene mit Duet.  
 Anfang des Concerts 6 Uhr, der Vorstellung 8 Uhr.  
 Entree 30 Wgr. G. Tetzendorn.

**Lussert's Etablissement.**  
 Königstrasse in Neustadt.  
 Morgen Sonntag  
**Gr. Abend-Concert**  
 vom Herrn Stadstrompeter  
**Friedrich Wagner**  
 mit dem Trompeterchor des G.-N.-N.  
 Lussert.

**Victoria-Salon-**  
**Volkstheater.**  
 Waisenhausstraße 25.  
 Heute Sonnabend, den 10. April 1875  
 Wiederholung des beim Benefiz für die erste Violinistin Fräul.  
 Höflich mit so großem Beifall aufgenommenen Programms.  
 2. Male:  
**Unter'm Birnbaum,**  
 Wiederhol. in 1 Act von G. H. Paul, Musik von Contrai.  
 2. Male:  
**Die Nereide,**  
 Ballet in 3 Acten, von J. Kreutzer, arrangirt vom Balletmeister  
 Zerwis, Musik von Mint.  
 Auftreten der Chansonettensängerin  
**Elbin,**  
 der engl. Chansonettensängerinnen Geschwister  
**Mackway,**  
 sowie des

**Mr. Sidney Terry und Miss Rosa.**  
 Auftreten der französischen Chansonettensängerin  
**Mlle. Celine Dumont.**  
 Näheres enthalten die Tageszettel.  
 Der Billetverkauf befindet sich von 11 bis 5 Uhr bei dem  
 Herrn Kaufmann R. Kramer, Schleichstr. 26, Herrn Vogt (Was-  
 nitz's Weinhandl.), Weißgasse, sowie im Riosl, Kaufhausplatz.  
 Die Billets sind nur zu der Vorstellung gültig, zu welcher  
 dieselben gelöst werden.  
 Casseneröffnung 6 1/2 Uhr. Anfang 7 1/2 Uhr.  
 Die Direction.

**Victoria-Tunnel,**  
 Heute Schweinsknöchel mit Klößen.  
**Leipziger Keller,**  
 Rhanitzgasse Nr. 8, Eingang Seintrichstraße.  
 Täglich humorist. Gesangs-Concert u. Vorstellung  
 von der beliebten Sängergesellschaft Döring, der Soubrette Fräul.  
 Marie und der Chansonettensängerin Gallorgi.  
 Anfang 7 Uhr. E. Fabian.

**ff. Leipzig. Speckkuchen**  
 von früh 9 Uhr bis Nachmittag 3 Uhr.  
**Osc. Renner's Restaurant,**  
 Marienstrasse.

**Grand Restaurant**  
**Rittersaal.**  
 Waisenhausstr. 29. Waisenhausstr. 29.  
**Heute Gr. Frei-Concert.**  
 Hochachtungsvoll  
 Rudolph Ritter.

**Restaurant z. Herzogin Garten,**  
 Nr. 7 Ecke der Ostra-Allee Nr. 7.  
 Heute Sonnabend Concert v. Herrn Musikdir. Lange.  
 Anfang 7 Uhr. Entree frei. Hochachtungsvoll H. Neidhardt.  
 NB. Abends Pöfelchweinsknöchel mit Klößen und  
 Sauerkraut.

**Goldne Krone in Strehlen.**  
**Heute Schlachtfest.**  
 Es ladet ergebenst ein  
 Ernst Naumann.

**Oberer Gasthof zu Lockwitz.**  
 Morgen Sonntag **Ballmusik.**  
 C. Reichel.

**Gasthof zum weißen Hirsch.**  
 Heute Sonnabend d. 10. April  
**Humoristisches Gesangs-Concert**  
 gegeben vom Gesangskomiker G. Berge, der Soubrette  
 F. Lossner und dem Pianisten Fräul. Wille aus Dresden.  
 Anfang 8 Uhr. Entree 30 Wgr.  
 Es ladet hierzu recht zahlreich und ergebenst ein  
 F. Schröter.

**Gasthof zu Strehlen.**  
 Auf vielseitiges Verlangen heute Sonnabend, den 10  
 April, noch ein  
**National-Concert**  
 der Direkter Sängergesellschaft J. Unterwuldnor  
 Entree 5 Wgr. aus Junosbrud. Anfang 8 Uhr.  
 Um zahlreichem Besuch bitten  
 J. Martin.

**Das Restaurant**  
**zum Kronprinz**  
**in Meissen, Rosengasse,**  
 in nächster Nähe des Obermarktes, empfiehlt den geübten We-  
 ntern Meissens seine rein eingerichteten Lokalitäten mit  
 franz. Billard, sowie daranstoßendem hohen Garten einer  
 freundlichen Bedienung.  
 Tafel à la carte zu jeder Tageszeit. H. Rhein- und  
 Meissner Landwein, sowie ausgezeichnetes Balthisch und  
 Meissner Felsenkeller Lagerbier. Prompte Be-  
 dienung.  
 Hochachtungsvoll  
**Friedrich Unger.**

**Eiskeller-Restaurant.**  
 Königsbrüderstraße 94.  
 Täglich frisch aus dem Eiskeller wird  
 versandt:  
 Pilsner Bier . . . . . a Liter 50 Wgr.  
 Saazer Bier . . . . . 40 „  
 Erlanger, hell . . . . . 50 „  
 Culmbacher Bier . . . . . 40 „  
 Feldschlösschen Bier . . . . . 30 „  
 Einfaches Braubier . . . . . 12 „  
 Unsere Preisliste für Flaschenbiere  
 in reichhaltiger Auswahl halten wir gütiger  
 Beachtung bestens empfohlen.  
 Preislisten und Bestellformulare werden ab-  
 gegeben bei Herrn Schuster, Hauptstraße  
 Nr. 30. In Altstadt bei Herrn Markus,  
 gr. Schickgasse 7, sowie auch in unserem  
 Comptoir, Königsbrüderstraße 94.  
**Berliner Weissbier,**  
**Zerbster Biere**  
**und deutscher Porter**  
 auch in Originalgebinden.  
**Gebrüder Hollack.**

  
 Montag den 12. und Diens-  
 tag d. 13. April halte ich mit  
 einem frischen Transport  
**leichter und**  
**schwerer**  
**dänischer Pferde**  
 im Gasthaus zum „Annenhof“ zum Ver-  
 kauf.  
 E. Kempe.

**Auctions-Bekanntmachung.**  
 Dienstag den 4. Mai 1875  
 sollen von dem unterzeichneten Gerichte im Gasthofs zu  
 Jabellitz, Mittags 12 Uhr,  
**19 Stück Danlowries**  
 gegen sofortige Baarzahlung an den Meistbietenden versteigert  
 werden, was andurch mit dem Bemerkten bekannt gemacht wird,  
 daß die Vorricht vor der Auction beim Ordrichter Richter in  
 Jabellitz besichtigt werden können.  
 Großenhain, am 6. April 1875.  
**Das königliche Gerichteamt.**  
 Im Auftr.:  
 Hainichen, Hf.

**Für Damenhüte**  
 empfiehlt zu ermäßigten Preisen  
**Seidene Bänder,**  
 Sammet, Ripse, Tulle, Blondes, Crepes,  
 Gazestoffe, Blumenzweige u. Muffacons.  
 Sammetband zu Fabrikpreisen.  
 Neuheiten in  
 Fichus, Freesen, Cravatten u. Rüschen, Cravat-  
 ten und Garnituren mit Valenciennes-Spitze.  
**Friedrich Richter,**  
 Altmarkt 19.

Die alljährlich im polyklinischen Institut, Zenghau-  
 platz Nr. 3, Sonntag von 10-11 Uhr Vormittag ver-  
 genommenen unentgeltlichen  
**Impfungen**  
 (Vompe direct von der Kuh) beginnen Sonntag, den  
 11. April.  
 Dr. Thieme. Dr. Bodo Vogt.  
 Unser Geschäft bleibt wegen ein-  
 getretenen Todesfalles Sonntag u.  
 Montag geschlossen. Gebr. Säurig.

**„Teutonia“**  
**Niedererzgebirgischer Steinkohlen-**  
**bau-Verein in Gersdorf.**  
 Nachdem die Ausschreibung einer weiteren Einzahlung auf  
 die Aktien unserer Gesellschaft sich notwendig gemacht hat und  
 dieselbe von dem Verwaltungsrath in Gemäßheit § 3 der Statuten  
 beschloßen worden ist, so richten wir hierdurch an die geehrten  
 Aktionäre unter Hinweis auf § 4 der Statuten die Aufforderung,  
 auf die 10proc. Zinsenrücklage unserer Aktien eine Einzahlung  
 von zehn Prozent, d. h. Dreißig Mark — zehn Wgr. pro Actie  
 bis spätestens den

**15. Mai 1875**  
 bei einer der nachstehenden Zahlungsstellen und zwar in  
 Dresden: bei Herrn Richard Beck,  
 „ „ „ „ George Meusel u. Co.,  
 „ „ „ „ Quellmalz u. Adler,  
 „ „ „ „ D. Wellerstein;  
 Gersdorf (Gemeinde-Guthaus): bei unserer Werkhause;  
 Leipzig: bei der Allgemeinen Deutschen Credit-  
 Anstalt.  
 Zwickau: bei Herrn Hentschel u. Schulz  
 zu leisten.  
 Die Einzahlung wird auf den Zinsenrücklagen, welche mit  
 ihrem nach feststimmender Summe angelegten doppelten Per-  
 centen eintreiben und, quittirt werden.  
 Gersdorf, den 7. April 1875.

**„Teutonia“**  
 Niedererzgebirg. Steinkohlenbauverein in Gersdorf.  
**Der Verwaltungsrath.**  
 Richard Beck, d. J. Vorsitzender.

**Holz-Auction**  
 auf dem  
**Nassauer Staatforstreviere.**  
 Am Steiner'schen Gasthofs zu Nassau sollen  
**am 19. und 20. April 1875,**  
 von Vormittags 9 Uhr an,  
 folgende im Nassauer Forstreviere anderweitig vorher, als:  
**am 19. April:**  
 1891 Stück weiche Stämme, von 11-15 Centim. Mittelhöhe,  
 11-30 Wgr. lang,  
 1892 Stück weiche Stämme, von 16-11 Centim. Mittelhöhe,  
 11-30 Wgr. lang,  
 1 Stück harte Ästler, 11-23 Centim. eben hart, 3,4 Wgr. lang,  
 1 Stück harte Ästler, 25-80 Centim. eben hart, 2 und  
 3,4 Wgr. lang,  
 1893 Stück harte Ästler, 10-60 Centim. eben hart, 3, 4 und  
 4,5 Wgr. lang,  
 1894 Stück harte Stangen, 7-15 Centim. unten hart,  
 in den Abtheilungen: 1, 2, 31, 67-70, 88, 89, 92, 93;  
**am 20. April:**  
 26 Stammcubikmeter weiche Brennweite,  
 23 Stammcubikmeter weiche Rollen,  
 623 Stammcubikmeter weiche Stöße,  
 in den Abtheilungen: 1, 2, 67, 68, 69, 88, 89, 92, 93,  
 24 Stellenrumpf weiche Ästler,  
 in den Abtheilungen: 88, 89, 92,  
 einzeln und partienweise gegen sofortige Bezahlung und unter  
 den vor Beginn der Auction bekannt zu machenden Bedingungen  
 an die Meistbietenden veräußert werden.  
 Die zu veräußernden Holzarten können vorher in den bezeich-  
 neten Waldorten besichtigt werden und ertheilt der mitunterzeichnete  
 Revierverwalter zu Nassau nähere Auskunft.  
**Königl. Forstrentamt Frauenstein u. Königl.**  
**Revierverwaltung Nassau,**  
 am 6. April 1875.  
**Uhlich. Voogt.**

Im Verlage von G. G. Weinhold und Söhne in  
 Dresden ist erschienen und durch alle Buchhandlungen  
 zu beziehen (in den meisten vorrätig):  
**Ginkommenstenergesetz**  
 vom 22. December 1874, nebst Verordnung, die Ausfüh-  
 rung in den Jahren 1875 und 1876 betreffend; vom  
 8. März 1875. 1875 Bog. 4. Preis 2 Mark.

  
 Das  
**Korbwaaren-**  
**Lager**  
 und Kinderwagen-Fabrik  
 von  
**W. Zeidler,**  
 an der Kreuzkirche, zunächst der Pfarrgasse, empfiehlt eine  
 große Auswahl Blumentische, Babylische, Kleider, garnirte u.  
 ungarirte Säwelschischen. Auch werden alle Kinderwagen  
 wieder schön vergerichtet.  
 Im Wächwiger Grunde  
 3 steht das Haus Nr. 594 zu  
 verkaufen. Näheres beim  
 Bel-per daselbst.  
 Das heutige Blatt enthält  
 10 Seiten



